

Inhalt

Vorwort	11
Warum überhaupt Jerusalem?	13
Die Geschichte Jerusalems	16
Von der Steinzeit bis zur Bibel	16
Jerusalem in jüdischen Augen – von Abraham bis 1948	17
Jerusalem in biblischen Zeiten	17
König David und Co. – gab es sie wirklich?	19
Jerusalem – nur eine Stadt von vielen	22
Zerstörung des ersten Tempels und Exil	24
Unabhängiges Jerusalem – die Hasmonäer	28
Römisches Jerusalem – Glanz in alle Ewigkeit	29
Die Zerstörung des zweiten Tempels	33
Phönix aus der Asche: das Volk des Buches entsteht	39
Aelia Capitolina: Jerusalem als römische Stadt	41
Juden als Verbündete der Perser	43
Zweitausend Jahre Diaspora: Jerusalem bleibt ein Traum	44
Juden im osmanischen Jerusalem	46
Moderner Zionismus – mehr als nur eine Fluchtbewegung	47
Zionismus und der «neue Mensch»	49
Zionismus – benannt nach einer Stadt, die er verabscheute	50
Warum Palästina – oder: Was ist ein Jude?	52
Bruderkämpfe – Juden ringen um die Klagemauer	54
Elieser Ben Jehuda – eine alte Sprache wird neu geboren	57
Die Rückkehr der Juden – die Neustadt entsteht	60
Das jüdische Jerusalem unter dem britischen Mandat	62
Die Hebräische Universität in Jerusalem	63
Die UNO schenkt den Juden einen Staat	66
Jerusalem wird Hauptstadt Israels	68

Jerusalem in christlichen Augen – von Christi Geburt

bis in die Moderne	71
Schwerer Anfang in Jerusalem	73
Christenverfolgungen im Römischen Reich	76
Jerusalem wird Zentrum der Welt – die Konstantinische Wende	77
Das Kreuz wird zum Symbol – die Grabeskirche in Jerusalem	81
Juden als Feinde Christi	85
Die Grabeskirche – Zentrum des Christentums	86
Das Heilige Feuer	90
Der Glanz von Byzanz	92
Die Kreuzzüge	93
Die Kreuzritter erobern Jerusalem	96
Mittelalter – Jerusalem als Nabel der Welt	100
Jerusalem als Reiseziel – ein literarisches Genre	101
Christen kommen durch die Hintertür –	
die Kapitulationen im Osmanischen Reich	103

Ein architektonisches Durcheinander – Ringen um die Vormacht	105
Conrad Schick und die deutsche Baukunst in Jerusalem	108
Württemberg in Jerusalem – die deutschen Templer	110
Ein Krieg mit unerwarteten Folgen	112
Außergewöhnliche Besucher	113
Der Siloam-Tunnel	115
Die Briten erobern Jerusalem	117
Christen im modernen Jerusalem	120
Zu viel Heiligkeit – das Jerusalem-Syndrom	123

Jerusalem in muslimischen Augen – von Muhammad

bis heute	124
Omar erobert die Stadt – Jerusalem im frühen Islam	125
Muhammad und der Koran	126
Der Felsendom entsteht – Jerusalem wird dem Islam heilig	128
Unterschiede zwischen dem Westen und der arabischen Welt	133

Die Kreuzzüge – Jerusalem wird Schlachtruf der Muslime	136
Der Islam kehrt nach Jerusalem zurück	138
Jerusalem unter islamischer Herrschaft	140
Die Osmanen kommen	142
Jerusalem gerät in Vergessenheit	143
Frischer Wind aus Ägypten	144
Der Nahostkonflikt	147
Das britische Mandat als Weiche für die Zukunft	147
Verschleierte Geheimabkommen	148
War der Zusammenstoß unausweichlich?	150
Jerusalem nach dem Ersten Weltkrieg	151
Die Karriere eines Augenarztes	152
Jerusalem zur Mandatszeit	153
Terror: ein effektives Druckmittel auf dem Weg zur Teilung	154
Die Anatomie des Konflikts kristallisiert sich heraus	157
Auf den Hund gekommen	158
Ende des Mandats	159
Jerusalem wird palästinensisches Nationalsymbol	160
Die Unruhen von Nabi Musa	160
Der Mufti und al-Buraq – ein neuer Name für die	
Klagemauer	163
Propaganda zahlt sich aus – die al-Buraq Revolution 1929	164
Der Mufti und Antisemitismus: die Unruhen von	
1936–1939	167
Die Niederlage oder eine Universität, die es niemals	
geben sollte	170
Klagemauer oder al-Buraq?	173
Kampf um den Haram – die Ängste des Waqf	176
Die PLO wird gegründet	178

Jerusalem als Zankapfel	180
Die geteilte Stadt – Jerusalem 1948–1967	180
Wer sagt, die UNO habe keine Zähne?	183
Revolution in Jerusalem – die deutsch-israelischen Beziehungen	183
Das Eichmann-Verfahren – wie Israelis über die Schoah erfuhren	189
Die Knesset	191
Jerusalem nach 1967 – Grundlagen der heutigen Situation	194
Der Sechs-Tage-Krieg – siegreich wider Willen	195
Die Klagemauer wird Staatsreligion	198
Die PLO als Vertreterin der Palästinenser	200
Israel annektiert seine Hauptstadt	202
Israel baut Jerusalem auf – strategisch Wohnen	205
Ungleichheit als System – Unterschiede zwischen West und Ost	206
Tragen die Araber eine Mitverantwortung?	209
Ein Schuss ins eigene Bein	212
Jerusalem – eine geteilte Stadt	213
Parallele Universen	213
Trennlinien im Stromkasten	214
Die erste Intifada macht die Trennung offensichtlich	215
Israelis in Ostjerusalem – ein aktuelles Bild	216
Die jordanische Wende	220
Von der Hoffnung zum Hass – der Weg zur Mauer	221
Friedensbemühungen – 1993–2000	221
Oslo – die palästinensische Autonomiebehörde fasst Fuß	221
Auf dem Weg zur Katastrophe – laute Waffenruhe	222
Ein Vertrag, der keiner war	223

Netanjahu wird Premier – 1996–1999	225
Der Waqf untergräbt jüdische Geschichte	226
Ehud Barak und das Ende der israelischen	
Linken 1999–2000	226
Hoffnungsvoller Anfang und viele Fettnäpfchen	227
Camp David 2000	228
Ausbruch der al-Aqsa Intifada und Verhandlungen in Taba	230
Jerusalem unter Scharon	232
Terror ebnet den Weg zur Mauer	232
Scharon – erbitterter Gegner und Bauherr der Mauer	234
Die Mauer – Folgen für Stadt und Umgebung	237
Für Palästinenser – Armut und Zusammenbruch	237
Die Demographie: Zeitbombe für die israelische Souveränität	238
Welche Absicht steht hinter dem Mauerbau?	240
Der Frieden entrückt – Jerusalem nach der	
zweiten Intifada	242
Arafat stirbt – die Todesursache bleibt ein Rätsel	242
Abbas gewinnt die Präsidentschaftswahlen	243
Ein strategischer Fehler – Abbas setzt auf Demokratie	244
Mit offenen Augen in den politischen Tod – Parlamentswahlen 2006 und Staatsstreich	245
Scharon verlässt die politische Bühne	247
Olmert – der kriegsführende Friedensbringer	248
Annapolis scheitert – Netanjahu kehrt zurück	249

Nachwort: Jerusalem, quo vadis?	252
Ein Wort an zaghafte künftige Touristen	257
Spaziergänge	258
1. Spaziergang: Europäischer Einfluss in Jerusalem	258
2. Spaziergang: Die Entstehung des Zionismus – ein neuer Jude entsteht	262
3. Spaziergang – geteiltes Jerusalem und Unabhängigkeitskrieg	264
Empfohlene Literatur	267
Empfohlene Internetseiten	268
Bildnachweis	268
Ein Wort des Dankes	269
Register	270